

## **Kreta Marathon in Chania, 21. April 2019**

Schön war's. Sehr gut organisiert, VPs ok, sehr liebe Helfer/innen und Wetter mit ca. 17 Grad und Sonne top zum Laufen. Strecke hin und zurück mit Meerblick und auf die Weißen Berge, die mit ca 2500 Metern völlig schneebeckt waren. Was für ein Anblick - auf der einen Seite das Meer in wunderbaren Grün- und Blautönen und auf der anderen Seite das majestätisch leuchtend weiße Gebirge. Wow!

Hinten im Feld, also in meinem slow-running Laufrevier, war's einsam - es laufen aber insgesamt erstaunlich wenige mit. Verstehe ich gar nicht - der Kreta-Marathon ist durchaus zu empfehlen.

Sehr schön war es, in der zweiten Hälfte mit Sonia, einer jungen Läuferin aus der Ukraine zu laufen, die ihren allerersten Marathon hier auf Kreta lief. Sie hatte auf dem Rücken ein Papier mit der Mitteilung "It's my Birthday today" angebracht. Als ich auf sie auflief, habe ich ihr natürlich gratuliert - und da erzählte sie mir, dass sie unbedingt heute an ihrem 29. Geburtstag ihren ersten Marathon laufen wollte. Und das geht am Ostersonntag in ganz Europa ja kaum in katholisch oder evangelisch geprägten Ländern, da gibt's nur ganz wenige Marathons. In Ländern mit orthodoxer Prägung geht das aber schon - da wird Ostern dieses Jahr erst nächstes Wochenende gefeiert. In der Ukraine, die ja auch orthodox ist, gibt's aber heute keinen Marathon, die in Kiew (wo sie lebt) und Charkov (wo sie herkommt) finden erst später im Jahr statt. Also ist sie extra wegen des Marathons hier nach Chania gekommen - und hat gefinisht! Ich muss schon sagen, ich war sehr gerührt...der allererste Marathon ist ja schon sehr besonders. Und dann noch am Geburtstag und extra einen ausgesucht an einem Sonntag, an dem in Europa kaum welche stattfinden.. Hach ja...einfach nur schön...